



Name des Patienten _____

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Abstehende Ohrmuscheln können einen hohen psychischen Leidensdruck hervorrufen, da sie für den Betroffenen oft ein Stigma darstellen. Ein unzureichend ausgebildetes Knorpelrelief ist in der Regel die Ursache. Abstehende Ohren gehören zu den häufigsten Fehlbildungen überhaupt. Auch wenn hierdurch keine Funktionseinschränkungen des Ohres verursacht werden, so wird eine Korrektur häufig aus ästhetischen oder seelischen Gründen gewünscht.

Wie geht die Operation vor sich?

Die Ohrmuschelkorrektur wird bei Erwachsenen ambulant, ggf. mit einer Übernachtung im Krankenhaus durchgeführt. Der rund 1,5 Stunden dauernde Eingriff ist sowohl in Vollnarkose, als auch in örtlicher Betäubung möglich. Es gibt zahlreiche Methoden zur Durchführung dieses Eingriffes. Grundsätzlich wird die Ohrmuschel durch spezielle Naht- und Schnitttechniken geformt, ohne dabei die Vorderseite zu verletzen. Der Schnitt zur Darstellung des Ohrmuschelknorpels wird auf der Rückseite der Ohrmuschel gelegt, so dass er kosmetisch unauffällig ist. Bei sehr dicken Ohrknorpelverhältnissen kann ein Ausdünnen des Knorpels erforderlich sein. Der Ohrknorpel wird durch Fäden stabilisiert, welche unter der Haut belassen werden. Das Ohrläppchen wird ebenfalls durch spezifische Nahttechniken der Ohrmuschel ästhetisch angepasst und fixiert. Ggf. kann dabei die Entfernung eines schmalen Hautstreifens erforderlich sein. So wird eine dauerhaft stabile und natürliche Form der Ohrmuschel hergestellt. Zum Abschluss der Operation wird ein zirkulärer Druckverband angelegt, der am Folgetag gewechselt wird. Im weiteren Verlauf sind Ohrverbände, Ohrklappen oder Stirnbänder für ca. 6 Wochen erforderlich. Um das kosmetische Resultat nicht zu gefährden, sollte in der Abheilungsphase jede mechanische Belastung und insbesondere Kontaktsportarten vermieden werden.

Wie ist der Ablauf ?

Zunächst muss der Eingriff individuell geplant sowie Ihre Erwartungen und die Möglichkeiten besprochen werden. Hierin eingeschlossen sind auch die Fotodokumentation und das Aufklärungsgespräch. Der Eingriff wird dann ambulant durchgeführt oder mit einem eintägigen Aufenthalt im Krankenhaus verbunden. Sie kommen am OP Tag morgens nüchtern auf die HNO Station. Der Eingriff wird im Laufe des Vormittags durchgeführt. Vor der Entlassung werden alle wichtigen Informationen zum Eingriff und zu weiteren Verhaltensmaßnahmen besprochen. Vereinbaren Sie weitere ambulante Kontrolluntersuchungen mit Ihrem HNO Arzt.

Die Zeit der Schul- oder Arbeitsunfähigkeit ist individuell und beträgt je nach Situation zwischen einer und drei Wochen.



Name des Patienten _____

Welche Komplikationen können auftreten?

Komplikationen treten bei Ohrmuschelplastiken selten auf. Trotzdem müssen Sie über die Risiken des Eingriffes unterrichtet sein:

- Eine Wundinfektion bzw. Entzündung nach der Operation kann manchmal die Abheilung verzögern und den Einsatz von Antibiotika erforderlich machen.
- Taubheitsgefühl im Bereich der Wunde und des Ohres von unterschiedlichem Ausmaß und Dauer.
- Sehr selten Blutergüsse (Hämatome) im OP Gebiet auftreten. Sollten sich diese nicht durch lokale Maßnahmen wie Druckverbände beseitigen lassen, kann auch eine weitere Operation zur Beseitigung des Blutergusses erforderlich sein.
- Sehr selten sind Schäden am Knorpelgerüst des Ohres, die auf eine schlechte Nährstoffzufuhr des Knorpels beruhen können. Hierdurch kann es zu einem Zugrundgehen des Knorpels mit entsprechenden kosmetischen Auswirkungen kommen.
- Selten kommt es zu einer Abstoßungsreaktion des verwendeten Fadenmaterials. Der Faden kann dann lokalen Entzündungsreaktionen hervorrufen oder durch die Haut abgestoßen werden. Das kosmetische Ergebnis kann hierdurch beeinträchtigt werden.
- Selten kann es zu einem unbefriedigenden kosmetischen Resultat kommen.

Was ist vor der Operation zu beachten?

- Blutverdünnende Medikamente (Aspirin / ASS / Marcumar) müssen in Absprache mit dem Hausarzt abgesetzt werden
- Vorstellung beim Narkosearzt im Hospital zum hlg. Geist, Kempen, Flur C0, Raum 1
- Vorgespräch mit den Pflegekräften auf der HNO Station, Flur A0
- Diese Termine machen wir gerne für Sie aus, Sie können dies aber auch selber machen unter der Rufnummer: 02152-142 79797
- Melden Sie sich am OP Tag zum angegebenen Zeitpunkt auf der HNO Station, Flur A0 im Hospital.

Was ist nach der Operation zu beachten?

- Vermeiden Sie bis zum Abheilen der Wunde schwere körperliche Arbeit.
- Vereinbaren Sie Kontrolltermine mit Ihrem HNO Arzt zur Beurteilung der Wundheilung.
- Lesen Sie die vor Entlassung ausgehändigte Sicherungsaufklärung mit den darin enthaltenen Informationen zur Weiterbehandlung und zum Verhalten bei Notfällen.

Geplante Durchführung der Operation:

Nach Lesen dieses Aufklärungsbogens und dem persönlichen Aufklärungsgespräch mit dem Arzt fühle ich mich vollständig über den genannten Eingriff informiert und aufgeklärt. Meine Fragen hinsichtlich Vor- und Nachteile, Risiken und Komplikationen wurden besprochen. Ich willige in den genannten Eingriff ein.

Datum/Uhrzeit

Untersuchung und Diagnose in der Praxis	
Aufklärungsgespräch beim Narkosearzt und Operateur	
Operation	

Ort, Datum

Unterschrift Patient

Unterschrift Arzt